

Vita Dina Berlowitz

Dina Berlowitz war viele Jahre Mitarbeiterin und Vorstandsmitglied im Zürcher Hundezentrum und aktive und einsatzfähige Katastrophenhundeführerin in der Schweizer REDOG.

1994 führte sie die Prägungsspieltage in der Schweiz ein und entwickelte den Junghundekurs.

Sie arbeitete mit ihrem Mann, Heinz Weidt, bei der Entwicklung zahlreicher Grundkonzepte, Methoden und Begriffe zum Aufbau eines sicheren Wesens zusammen.

25 Jahre lang leitete sie die Modell- und Musterprägungsspieltage in Zürich und führte über lange Strecken wöchentlich Junghundekurse und Einzelberatungen durch.

2006 wurde sie vom Veterinäramt Zürich als Beraterin beigezogen, um bei der Entwicklung des Hundegesetzes des Kantons Zürich im Bereich der Welpenförderung und Junghundeausbildung mitzuwirken.

Sie ist Autorin von Fachbüchern und zahlreichen Artikeln zu entscheidenden Aspekten des Wesens des Hundes und seit mehr als 20 Jahren Referentin mit vielseitiger Seminar- und Vortragstätigkeit zum Wesen des Hundes. Von Schweizer Fernsehanstalten wurde sie mehrfach als Sachverständige beigezogen und wirkte in Sendungen mit.

Seit 1999 ist sie Geschäftsführerin der Kynologos AG, Gesellschaft für angewandte Verhaltensforschung beim Hund.

Vita Dr. sc. nat. Andrea Weidt

Dr. Andrea Weidt, Jahrgang 1974, Tochter von Heinz Weidt, ist Biologin und studierte Zoologie sowie Publizistik- und Kommunikationswissenschaft in Erlangen, Utrecht und Göttingen. Sie wuchs mit Hunden auf und interessierte sich schon früh für das Verhalten von Tieren. Mit 13 Jahren half sie mit, die letzten Graugansküken unter Konrad Lorenz auf den Menschen zu prägen. Mittels kleiner Experimente erkannte sie früh praktische Grundlagen psychomotorischer Verhaltensleistungen bei Hundewelpen. Im Verlauf ihres wissenschaftlichen Werdegangs führte sie u.a.

Freilandbeobachtungen an Primaten in Indien und Madagaskar durch.

Andrea Weidt schloss 2007 in Zürich ihre Doktorarbeit im Fachbereich Verhaltensbiologie ab.

Seitdem ist sie wissenschaftliche Leiterin der Kynologos AG, Gesellschaft für angewandte Verhaltensforschung bei Hunden. Zahlreiche Vorträge und Publikationen in der Kynologie säumen seit langem ihren Weg. 2005 erschien von ihr ein aussergewöhnlich hilf- und lehrreiches Buch zum besseren Verständnis des Hundes: „Hundeverhalten – Das Lexikon“.

Neben wissenschaftlicher Exaktheit und aktuellem Wissensstand zur praktischen Anwendung liegt Andrea Weidt vor allem allgemeine Verständlichkeit am Herzen.

Vita Heinz Weidt

Mit seinem Buch "Der Hund mit dem wir leben" hat Heinz Weidt 1989 die Verhaltensbiologie in das Hundewesen eingeführt. Schon Jahre vorher, 1978, entwickelte er das Konzept der Prägungsspieltage/Welpenspielstunden, dem zahlreiche weitere neue Grundkonzepte, Methoden und Begriffe zum Aufbau eines sicheren Wesens folgten. Z.B.

- Frühwarnkonzept zur Vermeidung umweltbedingter Verhaltensstörungen (1996)
- Verhaltensentwicklungsprogramme im Bereich Jagdgebrauchshunde, Katastrophen- und Blindenführhunde u.a.m.
- Eigendynamisches Lernen

Auf seiner Suche nach den Ursachen von Wesensmängeln beim Hund und wie diese vermieden werden können, deckte er verschiedene kynologische Irrtümer und Fehleinschätzungen auf. Darunter die Taxierstellung statt vermeintliche Spielaufforderung und das Wirkungsgefüge von Angst und Aggression sowie das enge Zusammenwirken von Genen und Umwelt (Epigenetik). Die Erkenntnis der Bedeutung der Bindung beim Wesensaufbau liess ihn einen Bindungstest entwickeln, einen Vertrauensbeweis und schliesslich die Safe-Methode zur Vermeidung oder Verringerung von Übererregung.

Zusammen mit seiner Frau, Dina Berlowitz, entwickelte er spezielle Lernspielgeräte für Hunde sowie Ausbildungskonzepte für Spielgruppenleiter von Prägungsspieltagen/Welpenspielstunden.

Von 1999 - 2008 war er Berater der Stiftung Schweiz. Schule für Blindenführhunde Allschwil im Bereich Welpenaufzucht und Frühförderung sowie in der Führhundeausbildung.

Er ist Autor von Fachbüchern und zahlreichen Artikeln zu entscheidenden Aspekten des Wesen des Hundes und blickt auf eine lange Karriere vielseitiger Seminar- und Vortragstätigkeit zum Wesen des Hundes im In- und Ausland zurück.

Als leitender Mitarbeiter der Kynologos AG, Gesellschaft für angewandte Verhaltensforschung beim Hund ist er unter anderem aktiver Filmmacher zur Analyse in der Verhaltenskynologie.